

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2015/1574-61	
Federführend: 61 Stadtplanungsamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 30.04.2015 Referent: Beese Thomas	
Radverkehrsführung Lange Straße		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.05.2015	Umweltsenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Aufgrund anderer, ohnehin unvermeidbarer Baumaßnahmen, wurde in den letzten Wochen im Bereich Lange Straße / Hellerstraße der Beschluss des Umwelt- und Verkehrssenates vom 10.07.2012 (**Anlage 1**) in der Verbindung mit dem Beschluss der Vollsitzung vom 26.07.2012 (**Anlage 2**) baulich umgesetzt.

Im Kern geht es darum, allen Kfz- und Radverkehr in Einbahnrichtung auf der Fahrbahn zu bündeln, um die Gehwegflächen zugunsten der Aufenthaltsqualität aufzuwerten und mehr Platz für den Fußgängerverkehr zu schaffen.

Herr Stadtrat Michael Bosch hat für die Vollsitzung des Bamberger Stadtrates am 29.04.2015 folgenden Antrag (**Anlage 3**) gestellt:

„Der Fahrradweg im Bereich der Langen Straße zwischen ehemaliger Sparkasse und Wallensteinhaus ist wieder herzustellen, die Weiterführung ist zu belassen.“

Der Antrag wurde zur Behandlung in den nächsten Umweltsenat am 19.05.2015 verwiesen (Beschluss, s. **Anlage 4**).

Die Stadtverwaltung wird in der Sitzung mündlich vortragen.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Umwelt- und Verkehrssenat nimmt den Bericht des Baureferates zur Kenntnis.
2. Der Umwelt- und Verkehrssenat lehnt den Antrag, in der Langen Straße den Umbau von 2015 erneut wieder umzubauen, ab.
3. Der Umwelt- und Verkehrssenat beauftragt die Verwaltung, die Verkehrssituation in der Langen Straße zu beobachten und im Herbst 2015 über die Ergebnisse zu berichten.
4. Der Antrag von Herrn Stadtrat Michael Bosch vom 29.04.2015 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

1. Sitzungsvorlage (ohne Anlagen) und Beschluss des Umweltsenates vom 10.07.2012
2. Sitzungsvorlage (ohne Anlagen) und Beschluss der Vollsitzung vom 26.07.2012
3. Antrag der Stadtratsfraktion Bamberger Realisten vom 29.04.2015
4. Beschluss des Stadtrates vom 29.04.2015

Verteiler: